



MEGA PHONUNI

Bildung ohne Grenzen



2019/20



Wintersemester

Vorwort zum Studienjahr 2019/20

Das Wetter schlägt auch heuer wieder Kapriolen – ein ungewöhnlich kalter Mai, ein extrem heißer Juni, Ernteaufschläge, Unwetter und Starkregen ... Dass sich das Klima ändert, ist in der Geschichte unseres Planeten nichts Neues. Doch die Wetterextreme der jüngeren Vergangenheit sind von uns Menschen verursacht. Darüber herrscht unter Klimaforscher/innen Einigkeit. Fraglich ist jedoch, ob diese Erkenntnis in den Köpfen der Bürger/innen und politisch Verantwortlichen schon so weit angekommen ist, dass auch die Bereitschaft da ist, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die negativen Auswirkungen dieser bedrohlichen Umweltveränderungen einzudämmen.

Die MegaphonUni beschäftigt sich in ihrem aktuellen Programm in einigen Veranstaltungen mit den drängenden Herausforderungen des Klimawandels und der Erderwärmung. Zum Beispiel: Wie reagieren Honigbienen auf schlechtes Wetter und auf die Veränderungen des Klimas? Wie wirken sich Klimawandel und extreme Wetterverhältnisse in den Regionen aus? Was tut die Stadt Graz, um den öffentlichen Verkehr zu fördern? Was passiert mit unserem Müll? Und was können wir als Einzelne überhaupt tun?

Wie jedes Jahr gibt es außerdem eine Palette an weiteren interessanten Themen und Fragestellungen, mit denen Sie sich im Rahmen von Vorträgen, Workshops, Gesprächsrunden und Exkursionen auseinandersetzen können.

**Alle Veranstaltungen
kostenfrei!**

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer
Dr. Marcus Ludescher
Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Ziegerhofer

**Programmorganisation /
Information:**

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein
anregendes gemeinsames Studienjahr 2019/20!

Jonas Meyer, PhD
Tel: 0664 85 65 144
megaphon-uni@uni-graz.at

<http://megaphonuni.uni-graz.at>
www.megaphon.at

OKTOBER



Eröffnung des Studienjahres & Wie reagieren Honigbienen auf schlechtes Wetter und auf Veränderungen des Klimas?

**Mi, 23.10.2019 / 18 Uhr / Univ.-Prof. i.R. Dr. Karl Crailsheim, Institut für Biologie /
KFU Graz & Team der MegaphonUni**

Haus Maria – Leistbar Wohnen Lend, Keplerstraße 82*

Das Studienjahr 2019/20 startet mit einem Fest, mit dem gleichzeitig auch das fünfzehnjährige Bestehen der MegaphonUni gefeiert wird. Der Zoologe und Bienenforscher Karl Crailsheim von der Universität Graz beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der Bedeutung der Honigbiene für uns Menschen und unsere Umwelt. Fast ein Viertel unserer Nahrungsmittel hängt von der Bestäubung durch Insekten ab, zu den wichtigsten gehören die Bienen. Sie sind Meisterinnen der Anpassung und besiedeln die meisten Regionen der Welt, ihre Leistungsfähigkeit hängt jedoch von Wetter und Klima ab. Außerdem erwarten uns ein musikalisches Rahmenprogramm und ein schmackhaftes, gesundes Buffet.

NOVEMBER

Verkehrspolitik in Graz

Mi, 6.11.2019 / 18 Uhr / Stadträtin Elke Kahr;
Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Ziegerhofer (Moderation)
Frauenwohnheim der Stadt Graz, Hüttenbrennergasse 41



Verkehrskonzepte, die sowohl den Mobilitätsbedürfnissen aller Bürger/innen als auch der Umwelt gerecht werden, sind für eine Stadt wie Graz ein Gebot der Stunde. Passend zum heurigen Leitthema „Klimawandel und Erderwärmung“ lädt die MegaphonUni die für Verkehrsplanung zuständige Stadträtin Elke Kahr zum Gespräch.

Die Reihe „Wissenschaft im Alltag“ soll den Teilnehmer/innen die Möglichkeit bieten, über ein wissenschaftsbasiertes Thema und seine Alltagsdimension gemeinsam mit einem/einer geladenen Expertin/Experten nachzudenken und zu diskutieren. Praxisnähe und Austausch in der Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

Mythos Tankstelle

Mi, 27.11.2019 / 17 Uhr / Ao.Univ.-Prof. i.R. Dr. Helmut Eberhart,
Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie / KFU Graz



Tankstellen waren und sind ein zentrales Symbol für Mobilität. Die Ausstellung spannt einen zeitlichen Bogen von den späten 1880er-Jahren, als die erste Überlandfahrt mit einem Auto stattfand, über die Tankstellen in den 1930er- bis 1990er-Jahren bis zur möglichen Zukunft dieser für uns alle so selbstverständlichen und wichtigen Einrichtung.

DEZEMBER

Ist das tägliche Achterl gesund?

Mi, 18.12.2019 / 18 Uhr / Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Éva Rásky, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie / Medizinische Universität Graz

Männerberatung Graz, Am Dietrichsteinplatz 15 (1. Stock)

Der Genuss von Alkohol wird oft mit gemütlichem Beisammensein verbunden. Man sollte jedoch gut Bescheid wissen über die Wirkung von Wein oder Bier wie z. B. im Fall einer Erkrankung oder bei der Einnahme von Medikamenten. In diesem Vortrag erfolgt ein kurzer Überblick über den Alkoholgehalt von verschiedenen alkoholischen Getränken. Weiters werden wissenschaftliche Erkenntnisse zur Gesundheitsgefährdung von Frauen und Männern durch Alkoholkonsum vorgestellt.

JÄNNER

Mikrobiome – verborgene Ökosysteme und ihre Bedeutung für unsere Gesundheit

**Mo, 13.1.2020 / 19 Uhr / Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriele Berg,
Institut für Umweltbiotechnologie / TU Graz**

Aula der Universität Graz, Hauptgebäude (1. Stock), Universitätsplatz 3

A purple starburst-shaped logo with the text "Montagsakademie" inside.

Montags-
akademie

Einblicke in die komplexe Struktur und Funktion von Mikrobiomen, die Gemeinschaft aller Mikroorganismen, sind erst seit Kurzem durch die Entwicklung neuer Technologien möglich. Die Vielfalt, Vernetzung und Funktionen der Mikrobiome erwiesen sich als überraschend und vor allem als essenziell für die Gesundheit von Pflanze, Mensch und Ökosystem. Diese neuen Erkenntnisse fordern ein Umdenken in unserem Umgang mit Mikroorganismen, zeigen aber gleichzeitig ein großes Potenzial für die Sicherung der Welternährung und für Gesundheitsfragen.

Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustür

Mi, 22.1.2020 / 15:30 Uhr / Mag. Michael Pinter, Naturkundemuseum

Naturkundemuseum, Joanneumsviertel

VORANMELDUNG

Der Rundgang konzentriert sich auf ausgewählte Räume des biowissenschaftlichen Teils der Dauerausstellung. Schnell wird klar werden, wie vielfältig die Tier- und Pflanzenwelt ist und wie Lebewesen aneinander und an ihre Umwelt angepasst sind. Objekte aus dem Fundus des Naturkundemuseums zum Angreifen ermöglichen, die Inhalte mit allen Sinnen zu erfassen.



Exkursion

Regionale Auswirkungen des Klimawandels und Extremwetter

Mi, 29.1.2020 / 18 Uhr / Assoz. Prof. Dr. Douglas Maraun,
Wegener Center für Klima und Globalen Wandel / KFU Graz

Talentküche, Reininghausstraße 60

Dass es den Klimawandel gibt, ist eine Tatsache, dass er zum großen Teil vom Menschen verursacht wurde, gilt als sicher. Doch wie wirkt er sich auf verschiedene Regionen der Welt aus? Auf Europa, Österreich oder gar die Steiermark? Und wie verändert der Klimawandel das Auftreten von Extremwetter? Hier kommen viele Einflüsse zusammen, werden viele Fragen gerade erst erforscht, sind die Unsicherheiten noch recht groß. Ausgehend von einem

Überblick über historische Klimaänderungen und den aktuellen Klimawandel, widmet sich der Vortrag diesen Fragestellungen.

Sicherer und souveräner mündlicher Ausdruck



Vita
activa

Fr, 31.1.2020 / 14–17:15 Uhr & Sa, 1.2.2020 / 9–12:15 Uhr

Mag.^a Eva Seidl, Institut für Translationswissenschaften / KFU Graz

Zentrum für Weiterbildung, Universität Graz, Harrachgasse 23

VORANMELDUNG

Ziel des Workshops ist die Erweiterung der persönlichen Kommunikations- und Gesprächskompetenz in standardisierten, formellen Situationen (z. B. Bitten oder Beschwerden vorbringen, formelle Telefonate führen oder Nachrichten auf Anrufbeantwortern hinterlassen). Es werden kurze Impulsvorträge mit praktischen Übungsteilen kombiniert.

Der Workshop findet im Rahmen des Vita-activa-Programms der Universität Graz statt. Für Stammhörer/innen der MegaphonUni sind drei Freiplätze reserviert. Eine (verbindliche) vorherige Anmeldung auf Basis der detaillierten Einzelausschreibung ist unbedingt erforderlich.

Kooperationspartner/innen:

**Caritas
&Du**



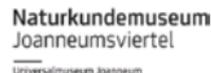
Subventionsgeber/innen:



Unterstützer/innen:



Netzwerkpartner/innen:



MEGA PHONUNI

Bildung ohne Grenzen



2020



Sommersemester

Was ist die MegaphonUni?

Ziel der MegaphonUni

Die MegaphonUni will „Bildung ohne Grenzen“ ermöglichen. Darunter verstehen wir bei diesem Bildungsprogramm, aktuelle wissenschaftliche Inhalte verständlich zu vermitteln sowie die gesellschaftliche Bedeutung von Wissenschaft erlebbar zu machen. Bildungsbarrieren, die oft aus Angst vor Wissen und Nicht-Wissen entstehen, sollen abgebaut werden. Ebenso sollen die Vortragenden mit den Aufgabenbereichen und dem Umfeld der Sozialeinrichtungen in Graz vertraut gemacht werden.

Zielgruppen

Die MegaphonUni ist allen Interessierten zugänglich. Im Besonderen aber Frauen und Männern, die aufgrund ihrer Ausbildung, Herkunft oder sozialen Stellung sonst mit dem universitären Bildungsangebot nicht in Berührung kommen.

Abschlussbestätigung

Während jeder Einzelveranstaltung wird eine Anwesenheitsliste durchgegeben. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden im Rahmen des Abschlussfestes am 1. Juli 2020 die Teilnahmebestätigungen über alle von ihnen besuchten Vorträge und Workshops überreicht.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Die MegaphonUni wird in Kooperation zwischen dem Zentrum für Weiterbildung / der Universität Graz und dem Megaphon / der Caritas entwickelt und veranstaltet.

Unsere Bildungsangebote entwickeln wir für und mit Erwachsene(n) aller Generationen, die sich für Wissenschaft interessieren. Einige Formate in unserem Bildungsangebot sind besonders dafür eingerichtet, dass sich Laien, vor allem auch in intergenerationellen Lernsettings, aktiv mit aktuellen Forschungsfragen befassen. Teile unseres Bildungsangebots richten sich an Menschen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Herkunft oder sozialen Stellung mit universitärer Bildung sonst nicht in Berührung kommen.

Weitere Bildungsangebote:

Vita activa – Lernen verbindet Generationen
Montagsakademie – Bildung für alle



Zentraler Infopoint zu allen unseren Angeboten und Aktivitäten:

Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz

Büroadresse:

Harrachgasse 23, 8010 Graz

Postadresse:

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Tel.: +43 (0) 316/ 380 1102

Fax: +43 (0) 316/ 380 9035

weiterbildung@uni-graz.at

<http://zfw.uni-graz.at>

MÄRZ

**Klimaschutz und Recht – was kann das Recht zu
einer klimafreundlichen Gesellschaft beitragen?**

Mi, 18.3.2020 / 18 Uhr / Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Schulev-Steindl, LL.M.,
Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft / KFU Graz
Einrichtung der Caritas, St. Peter Hauptstraße 61*

Naturwissenschaftler/innen sagen uns, dass es „fünf vor zwölf“ ist, wenn wir die Erderwärmung durch den Klimawandel in Grenzen halten möchten. Dafür braucht es auch einen passenden Rechtsrahmen – sowohl auf internationaler als auch europäischer und österreichischer Ebene. Doch Gesetzgebung und Politik schrecken oft vor ambitionierteren Klimazielen und wirksamen Maßnahmen zurück. Sind daher sogenannte Klimaklagen, wie sie in den letzten Jahren auf der ganzen Welt gegen Staaten und Unternehmen eingebracht wurden, das richtige Mittel?

Was Sie immer schon über den Klimawandel wissen wollten ...

Mi, 25.3.2020 / 18 Uhr / Dr. Franz Prettenthaler, Zentrum für Wirtschafts- und Innovationsforschung, Joanneum Research
Ressidorf, Herrgottwiesgasse 67

Daran, dass sich das Klima weltweit verändert, ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht zu rütteln. Nun geht es darum, die unmittelbaren Auswirkungen auf die Umwelt, die Wirtschaft und vor allem auf die Gesellschaft insgesamt zu erforschen und damit verbundene Herausforderungen zu meistern sowie Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Poetry-Slam – gesprochene literarische Texte für alle?

APRIL

Mi, 1.4.2020 / 18 Uhr / Klaus Lederwasch; Dr. Marcus Ludescher (Moderation)

Büro der Nachbarschaften, Kernstockgasse 20

Wissen-
schaft im
Alltag

Als literarisches Veranstaltungsformat, bei dem kurze Texte live vorgetragen und vom Publikum bewertet werden, gibt es bei einem Poetry-Slam grundsätzlich keine inhaltlichen oder formalen Vorgaben. Welche Zielgruppen man mit diesem Format erreichen kann und welche Inhalte und Botschaften sich wie transportieren lassen, darüber sprechen wir mit dem Schriftsteller, Slam-Poeten, Tierdichter, Dialektautor, Liedermacher und zweifachen österreichischen Meister im Poetry-Slam, Klaus Lederwasch.

Die Reihe „Wissenschaft im Alltag“ soll den Teilnehmer/innen die Möglichkeit bieten, über ein wissenschaftsbasiertes Thema und seine Alltagsdimension gemeinsam mit einem/einer geladenen Expertin/Experten nachzudenken und zu diskutieren. Praxisnähe und Austausch in der Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

Wetterkapriolen: eine meteorologische Klangforschung

**Mi, 22.4.2020 / 18 Uhr / Sara Koren, BA; Marija Randjelovic, BA;
Dr.ⁱⁿ Sieglinde Roth, Institut für Komposition / Kunstuniversität Graz**

Chiala, Griesplatz 13

Workshop

VORANMELDUNG

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie man ohne Instrumente, nur mit Geräuschen, die man selber machen kann, wie mit der Stimme, mit Body Percussion oder z. B. mit einem Regenrohr, Klänge erzeugen kann. Auf diese Weise soll das Wettergeschehen (Gewitter, Sturm, ein ruhiger Sommertag, Schneefall etc.) akustisch „erforscht“ werden. Außerdem werden wir uns anhören, wie bekannte Komponistinnen und Komponisten das Wetter zum Klingen gebracht haben.

MAI

Resozialisierung – Leben nach der Haft

Mi, 6.5.2020 / 18 Uhr / Susanne J. Pekler, MBA, NEUSTART;

Dr. Marcus Ludescher (Moderation)

NEUSTART, Arche Noah 8-10 (2. Stock)



Strafrechtliche Themen wurden bereits in früheren Veranstaltungen der MegaphonUni behandelt. Doch wie kann Kriminalität in der Gesellschaft verringert werden? Was braucht es an sozialarbeiterischer Unterstützung, damit Straffällige wieder in die Gesellschaft integriert werden? Und welche Hilfen gibt es für die Opfer von Verbrechen? Um mehr über diese Fragen zu erfahren, lädt die MegaphonUni die Leiterin des Vereins NEUSTART Steiermark, Susanne J. Pekler, zum Gespräch.

Die Reihe „Wissenschaft im Alltag“ soll den Teilnehmer/innen die Möglichkeit bieten, über ein wissenschaftsbasiertes Thema und seine Alltagsdimension gemeinsam mit einem/einer geladenen Expertin/Experten nachzudenken und zu diskutieren. Praxisnähe und Austausch in der Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

Die Macht des Geldes: Antike Ideen zu Ökonomie und Ethik und die “global economy“

**Mi, 13.5.2020 / 18 Uhr / O.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Krummen; Mag.^a Nora Kohlhofer;
Friedrich Enno, MA; Institut für Klassische Philologie / KFU Graz
Männerwohnheim der Stadt Graz, Rankengasse 24**

Welche Verantwortung hat der Staat für die Wirtschaft? Was sind die (materiellen) Voraussetzungen für ein glückliches Leben oder wie viel Geld macht glücklich? Bereits im antiken Griechenland machten sich Dichter, Denker und Politiker Gedanken darüber, wie eine gesunde Wirtschaft funktioniert – für den Einzelnen und für die Gemeinschaft. Sie nannten die damit verbundene Fähigkeit „Ökonomie“ – die Kunst der „Haus-Verwaltung“ oder der „Hauswirtschaft“. Hesiods (um 700 v.Chr.), später Platons und Aristoteles' sowie Xenophons Ideen zum Gelingen der Wirtschaft, und zwar für alle, erscheinen auch heute noch modern.

JUNI

Recycling – Upcycling – Downcycling: Was passiert mit unserem Müll?

Mi, 10.6.2020 / 18 Uhr / DIⁱⁿ Daniela Einsiedler, abfallwerk;

Dr.ⁱⁿ Andrea Waxenegger (Moderation)

Frauenwohnheim der Stadt Graz, Hüttenbrennergasse 41



VORANMELDUNG

In dieser Veranstaltung informiert die Abfall- und Umweltmanagerin und Gründerin des Unternehmens „abfallwerk“, Daniela Einsiedler, über die Themenfelder „Abfallerzeugung“ und „Abfallvermeidung“. Dabei werden auch praktische Alternativen zum Ausprobieren gezeigt sowie einfache Möglichkeiten besprochen, wie man im privaten Alltag Müll reduzieren und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Die Reihe „Wissenschaft im Alltag“ soll den Teilnehmer/innen die Möglichkeit bieten, über ein wissenschaftsbasiertes Thema und seine Alltagsdimension gemeinsam mit einem/einer geladenen Expertin/Experten nachzudenken und zu diskutieren. Praxisnähe und Austausch in der Gruppe stehen dabei im Vordergrund.

**Wie „tickt“ eigentlich die
koptisch-orthodoxe Kirche?**



Mi, 17.6.2020 / 17 Uhr / Zakaria Hanna Elkommos;

Univ.-Prof. i.R. Dr. Leopold Neuhold, Institut für Ethik u. Gesellschaftslehre, KFU Graz
St.-Johannes-der-Täufer-Kirche, Wiener Straße 246

VORANMELDUNG

Durch die Ereignisse in Ägypten der letzten Jahre sind die Koptinnen und Kopten in den Mittelpunkt des medialen Interesses getreten; in Graz haben sich die koptischen Gemeinden bereits seit vielen Jahren etabliert. Eine Führung mit anschließendem Gespräch mit Pfarrer Zakaria Hanna Elkommos gewährt uns Einblicke in das religiöse Leben der koptisch-orthodoxen Christinnen und Christen.

JULI

Abschluss des Studienjahres

Mi, 1.7.2020 / 18 Uhr / Team der MegaphonUni

Marianum, Mariengasse 24



Das Ende des Studienjahres soll mit einem kleinen Fest gefeiert werden. Nach der Überreichung der Teilnahmebestätigungen bietet sich die Möglichkeit, bei gutem Essen und kühlen Getränken das vergangene Studienjahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

* Wo nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in Graz statt.